

NEWSLETTER Nr. 9 / 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor nicht allzu langer Zeit standen Politiker:innen mit betroffenen Gesichtern vor Fernsehkameras und versprachen, die Folgen der Pandemie für Jugendliche durch zusätzliche Finanzmittel abzumildern. Nun wird im Bereich der Freiwilligendienste der Rotstift angesetzt. Bleibt die Frage, was der Politik junge Menschen wirklich Wert sind. Die jungen Generationen hintenanzustellen, ist kein neues Vorgehen. Aber wie schon 2023, werden auch in der Zukunft betroffene Gesichter nicht reichen, um die Folgen zu beheben.

Ihr Team der Geschäftsstelle
des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

- **KULTUR & GESELLSCHAFT**
- **NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR**
- **KULTURELLE KINDER- & JUGENDBILDUNG**
- **WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME**
- **WEITERMACHEN & WEITERBILDEN**
- **RECHT, STEUER & FINANZEN**
- **STELLENANGEBOTE**

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband:

- **INKLUSION IM KULTURBEREICH**
- **“KULTUR MACHT STARK” SACHSEN**
- **SÄCHSISCHE AMATEURTHEATER**
- **QUARTIERSENTWICKLUNG - GEMEINWESENARBEIT**

KULTUR & GESELLSCHAFT

In eigener Sache: **6. Sächsischer Fachtag Soziokultur**

BeSTÄNDIG im WANDEL

Profilschärfung & Zukunftsgestaltung der sächsischen Soziokultur

Die zweitägige Fachtagung wird sich mit der sächsischen Soziokultur beschäftigen, deren (neue) Anforderungen, den Zukunftsaufgaben und was Soziokultur leisten kann. In diesem Rahmen wird die Bestandsaufnahme der sächsischen Soziokultur präsentiert und deren Ergebnisse weiter im Praxisabgleich zu den Themenschwerpunkten von Generationen-wechsel, Zielgruppen & Portfolio, Finanzen und dem Bestand und Wandel der Sparte gemeinsam besprochen. Zudem werden wir uns mit den Anforderungen aus kulturpolitischer Perspektive beschäftigen und an der Fortschreibung von „Kriterien“ der Sächsischen Soziokultur arbeiten.

Termin: **07.- 08.11.2023** // Leipzig // [weitere Informationen](#)

Sachsen: Dorfwerkstätten - Beteiligungsformat stärkt Zusammenhalt, Engagement und Mut, etwas Neues zu beginnen

Mit dem Angebot "Dorfwerkstätten" des Sächsischen Staatsministeriums für Regional-entwicklung (SMR) können Dorfgemeinschaften einen Impuls zur Ideen- und Projekt-entwicklung in ihrem Ort setzen. Die Dörfer erhalten die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung Projekte miteinander zu gestalten, die das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft weiter verbessern. Sie bekommen außerdem wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft«, der 2024 wieder losgeht. Das SMR stellt für die kommenden Dorfwerkstätten in den Jahren 2023 und 2024 Mittel in Höhe von 270.000 € auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts zur Verfügung.

[weitere Informationen](#)

Sachsen: Evaluierungsplan Interreg Sachsen – Tschechien

Der Plan beschreibt Ziele, Inhalte, Umfang sowie den Zeitplan der geplanten programmbegleitenden Evaluierung. Er bildet die Grundlage für die konkrete Ausgestaltung der Evaluierung in den nächsten vier Jahren.

[weitere Informationen](#)

Sachsen: Landesprogramm Demografie

Der Freistaat unterstützt mit seinem Landesprogramm Demografie auch künftig Kommunen, Vereine, Verbände und weitere Akteure. Bis zum 2. Oktober können Interessierte bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) eine Förderung für neue Projekte beantragen, die 2024 starten sollen.

[weitere Informationen](#)

Bundesprogramm: Aller.Land

Aller.Land ist ein Förderprogramm für Kultur, Beteiligung und Demokratie und richtet sich an ländliche, insbesondere strukturschwache ländliche Regionen in ganz Deutschland. Über einen Zeitraum von sechs Jahren sollen sich dort längerfristige und beteiligungs-orientierte Kulturvorhaben entwickeln sowie neue Allianzen zwischen Kultur und Demokratiearbeit, politischer Bildung und Regionalentwicklung entstehen. Die Menschen und Institutionen in den Regionen erhalten die Gelegenheit, zusammen mit Partnerinnen und Partnern aus Kultur, Kommunen und Zivilgesellschaft Veränderungen in ihrer Nähe anzustoßen und stärker an den Entscheidungen teilzunehmen, die sie betreffen.

2024 bis Mitte 2025 erhalten 100 benannten Regionen eine Entwicklungsförderung. Die Regionen haben eineinhalb Jahre Zeit und bekommen finanzielle und inhaltliche Unterstützung, um ein vielschichtiges Netzwerk und ein tragfähiges Konzept für ein beteiligungsorientiertes Kulturvorhaben zu entwickeln.

Den Regionen stehen dafür jeweils bis zu 40.000 € zur Verfügung. Eine Kofinanzierung muss hierfür in der Entwicklungsphase nicht eingebracht werden. Aller.Land unterstützt in dieser ersten Förderphase intensiv durch Prozessbegleitungen und bietet Gelegenheiten für den Erfahrungsaustausch durch bundesweite Entwicklungswerkstätten.

[weitere Informationen](#)

Bundesmittle: **Erhöhung der Bundesmittel für den Fonds Soziokultur**

Für die Förderung und Entwicklung kultureller Teilhabe in Deutschland soll nach den Plänen der Regierungskoalition das Budget des Fonds Soziokultur im kommenden Jahr 2024 angehoben werden. Die Kulturstaatsministerin Claudia Roth hat in ihrem Schreiben an den Fonds Soziokultur mitgeteilt: »Ich freue mich, dass dabei für den Fonds Soziokultur die Förderung für das Jahr 2024 um 3,9 Mio. Euro auf insgesamt 5,9 Mio. Euro angehoben werden konnte und ich damit mein politisches Versprechen halten kann. Der Ausbau der Bundeskulturfonds als Innovationstreiber ist mir ein Herzensanliegen als eines der wichtigsten kulturpolitischen Vorhaben des Koalitionsvertrags.« Alle sechs Bundeskulturfonds sollen nach dem Auslaufen von NEUSTART KULTUR eine Erhöhung ihrer Budgets erhalten und können so weitaus besser die freie Kunst- und Kulturarbeit in Deutschland stützen und entwickeln helfen.

Publikation: **Frauennetzwerke in Kultur und Medien**

Frauenbewegung Ende des 19. Jahrhunderts, der Kampf um das Frauenwahlrecht, die Auseinandersetzungen um den Zugang zu Bildung und bestenfalls zum Studium wären ohne die Netzwerke couragierter Frauen nicht denkbar. Heute sind es weitaus mehr Netzwerke von Künstlerinnen bzw. von Frauen aus dem Kultur- und Medienbetrieb. Manche regional verankert, andere wiederum bundesweit tätig. Mitunter fällt es schwer, den Überblick zu behalten. Das neu erschienene Dossier „Vernetzt.“ zu Frauennetzwerken vom Deutschen Kulturrat bringt etwas Orientierung in diese Vielfalt.

[weitere Informationen](#)

Notiz: **Künstlersozialkasse wird 40**

Sie ist in dieser Form einmalig in Europa: die gesetzliche Absicherung selbstständiger Künstler:innen bei Krankheit und im Alter. Das Künstlersozialversicherungsgesetz vom 26. Mai 1981 schafft dafür die Grundlagen.

Die Künstlersozialkasse (KSK) ist einfach ausgedrückt ein Teil des gesetzlichen Sozialversicherungssystems, das selbstständigen Künstler:innen helfen soll. Aufgabe der Künstlersozialkasse ist es, freischaffenden Künstler:innen und Publizist:innen bei der Zahlung ihrer Sozialversicherungsabgaben unter die Arme zu greifen. Wer als Künstler:in bzw. Publizist:in über die KSK bei einem beliebigen Versicherer in der Künstlersozialversicherung (KSV) versichert ist, erhält 50 % der zu zahlenden Beiträge erstattet. Das hierzu erforderliche Geld erhält die Künstlersozialkasse zu 40 % vom Staat und zu 60 % von Unternehmen, die freiberufliche Künstler:innen und/oder Publizist:innen beschäftigen.

Schon im ersten Jahr ihres Bestehens sichert die KSK 12.000 freie Künstler:innen ab, 2020 sind es 192.000.

Bundesbeispiele: **zwanzig Mal Transformation**

Mit dem Programm „Profil: Soziokultur“ hat der Fonds Soziokultur im Rahmen von Neustart Kultur erstmals Entwicklungsprozesse gefördert. Von über 650 bundesweiten Prozessen aus dem Jahr 2022 schauen wir uns 20 Fallbeispiele genauer an und fragen: Wie kann Transformation konkret aussehen? Wie nutzen Einrichtungen die Prozessförderung, um ihre internen Strukturen zu hinterfragen, zu analysieren, weiterzuentwickeln und neu auszurichten? Inez Boogaarts spricht mit 20 unterschiedlichen Kultureinrichtungen über Veränderungen, Herausforderungen, Scheitern und Erfolge. Die Themen der Prozesse reichen von Inklusion, Diversität und neuen Formaten bis zu Finanzierung, Organisationsentwicklung und Verwaltung.

[weitere Informationen](#)

Veranstaltungstipp: **Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2023**

Die Auftakt-Veranstaltung kann man digital live verfolgen. Dabei gibt es interessante Vorträge, Diskussionen und die feierliche Ernennung der Engagement-Botschafterin oder des Engagement-Botschafters 2023. Die Veranstaltung wird von Mirjam Meinhardt (ZDF–Zweites Deutsches Fernsehen) moderiert. Schalten Sie sich einfach von zu Hause oder aus dem Büro dazu und seien Sie dabei!

Termin: **08.09.2023** // 13 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Veranstaltungstipp: **Kulturdialog Sachsen: Online-Meet-Up & Kulturgipfel**

Mit dem Kulturdialog Sachsen hat das Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus letztes Jahr einen breit angelegten Kommunikationsprozess gestartet, um neue Antworten auf drängende Zukunftsfragen für das Kulturland Sachsen zu finden. Der Fokus liegt im zweiten Halbjahr 2023 auf den Themen Werte und Wertschöpfung und dem (Stellen-)Wert der Kultur in unserer Gesellschaft. Am 12. September findet ein Online-Meet-Up zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und dem Input von Expertinnen und Experten statt; am 20. Oktober 2023 der dritte Kulturgipfel im Rathaus in Zwickau.

Termin: **12.09.2023** // 16:00 – 18:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Veranstaltungstipp: **Veranstaltung der VHS zu Gemeinschaftsprojekten im Kontext der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025**

Im Rahmen des Vortrags- und Projektvorstellungstag wird der Kurator Alexander Ochs die Projekte des PURPLE PATH, ein großer Skulpturen-, Kunst- und Macherweg und Flagship der Kulturhauptstadt, vorstellen.

Anmeldung per E-Mail unter Angabe von Namen, Einrichtung und Landkreis:

oederan@volkskunstschule.de

Termin: **15.09.2023** // 10 - 16 Uhr // Oederan // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR

Finanzen: **Fonds Zero**

Mit dem antragsoffenen „Fonds Zero“ will die Kulturstiftung des Bundes Kultur-einrichtungen darin unterstützen, klimaneutrale Produktionsformen und neue Ästhetiken mit geringstmöglicher Klimawirkung zu erproben. Der Stiftungsrat der Kulturstiftung des Bundes hat vor kurzem einer Verlängerung des Programms Zero zugestimmt: In den Jahren 2023 bis 2027 stehen weitere 4 Millionen Euro zur Realisierung von bis zu 20 neuen klimaneutralen Kunst- und Kulturprojekten zur Verfügung.

[weitere Informationen](#)

Finanzen: **Bundeskulturfonds Energie**

Mit dem Kulturfonds Energie bietet der Bund zusätzlich zu den allgemeinen Entlastungsmaßnahmen Unterstützung für den Kulturbereich zur Bewältigung der hohen Energiekosten. Kultureinrichtungen und Kulturveranstalter können [hier](#) beantragen.

[weitere Informationen](#)

Online-Workshop: **Nachhaltigkeit – gemeinsam schneller lernen**

Wo kann ich ab heute und nicht erst morgen meinen Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften leisten? Wie finde ich gute Beispiele, Verzeichnisse, Daten, Portale, Netzwerke? Welche Erfahrungen hat wer schon gemacht? Wie können wir schnell voneinander lernen und Modelle für alle nutzbar machen? Gibt es empfehlenswerte Weiterbildungen und wo? Wie kann man bei knappen Personalressourcen für

nachhaltige Fragestellungen kooperieren und mit wem? Diesen Themen will sich die Seminarleitung gemeinsam mit den Teilnehmenden widmen.

Termin: **14.09.2023** // 18:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Tagung: **Engagiert für Klimaschutz**

Wie kann es gelingen, zivilgesellschaftliche Akteur:innen aus vielen verschiedenen Bereichen ins Gespräch darüber zu bringen, wie Klimaschutz sowohl innerhalb der eigenen Strukturen als auch gesellschaftlich im Sinne einer sozial-ökologischen Transformation vorangebracht werden kann? Die Programmtagung "Engagiert für Klimaschutz" möchte Anstöße geben und Vernetzung befördern.

Termin: **14.09.2023** // 09 – 18 Uhr // Berlin // [weitere Informationen](#)

Hier anmelden: **Woche der Klimaanpassung (WdKA)**

Alle Akteur:innen der Klimaanpassung sind aufgerufen, während der WdKA ihre vielfältigen Angebote, Veranstaltungen, Ausstellungen, Seminare, Workshops, Klimaspaziergänge, aber auch Publikationen zu präsentieren. Damit soll die Vielfalt der Klimaanpassung und das große Engagement der Akteur:innen in Deutschland gezeigt werden. Die WdKA ist eine Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Das Zentrum KlimaAnpassung (ZKA) ist mit der Ausgestaltung und Umsetzung beauftragt.

Termin: **18.-22.09.2023** // [weitere Informationen](#)

Workshop: **Mehrweg. Mach mit!**

In der kostenlosen Online-Schulung werden die Teilnehmer:innen dabei unterstützt, Mehrweg zum Standard zu machen und sich als Mehrwegbotschafter:in für die Verbreitung klimafreundlicher Verpackungssysteme in der Gastronomie und bei Events einzusetzen. Thematisiert werden unter anderem die Klimavorteile, rechtlichen Rahmenbedingungen wie die seit 1. Januar 2023 in Kraft getretene Mehrwegangebotspflicht und die erfolgreiche Implementierung von Mehrwegsystemen.

Termin: **19.09.2023** // 10:00 – 14:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Tagung: **22. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung**

Am 10. Oktober 2023 findet die 22. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) in Berlin statt. Unter dem Motto »Blockaden überwinden: neue Wege in der Nachhaltigkeitspolitik« suchen Expert:innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft gemeinsam nach Lösungen. Insgesamt hat das Programm eine stark wirtschaftspolitische Ausrichtung.

Termin: **10.10.2023** // Berlin // [weitere Informationen](#)

Workshop: **CO2-Bilanz von Veranstaltungen**

Welche Umwelteffekte haben analoge und digitale Veranstaltungen und inwiefern könnt und sollt Ihr sie miteinander vergleichen? Ihr erfahrt in der Veranstaltung, wie Ihr bilanziert, worauf Ihr achten müsst und wie Ihr die Ergebnisse dieser Methode nutzen könnt. Ausgehend von CO2-Bilanzierungen für digitale und analoge Aktivitäten können wir ablesen, wieviel Emissionen durch welche Aktivität verursacht werden. Wir diskutieren, wann es sinnvoll ist, digital mit analog zu vergleichen. Und Ihr bekommt ein Gefühl dafür, wann es sich lohnt, selbst eine Bilanzierung durchzuführen. In den angesetzten 2 Stunden ist genug Zeit für Fragen und Anregungen sowie für einen Austausch von Ideen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Ein Workshop des Bundesverbandes Soziokultur e.V.

Termin: **10.10.2023** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Online-Kurse: **Nachhaltigkeit und Transformation**

Die WWF Akademie bietet verschiedene Online-Kurse zum Thema Nachhaltigkeit und Transformation an. Mit den kostenlosen Lerninhalten auf der WWF Akademie sollen Wissen und Kompetenzen für

eigenverantwortliches Handeln im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und Mitgestaltung der Transformation vermittelt und aufgebaut werden. Die Lerninhalte sind kostenfrei online verfügbar.

[weitere Informationen](#)

Medienprojekt: **Filmreihe über Umweltschutz & Nachhaltigkeit**

Die umweltpolitischen Kurzfilme behandeln die Schwerpunkte Umweltgerechtigkeit, Umweltzerstörung, Klimapolitik und nachhaltiges Handeln. Die Filme über Lützerath, Bienen, Upcycling und die Tierindustrie inspirieren zu bewussterem Handeln und bieten Diskussionsanstöße zu aktuellen Streik- und Protestformen, wie Fridays for Future, Ende Gelände oder Extinction Rebellion. Die jungen Filmemacher:innen reflektieren dabei ihr starkes Umweltbewusstsein. Die Filme können als DVD oder Stream erworben werden.

[weitere Informationen](#)

Studie: **Umweltbewusstsein und Umweltverhalten**

65 Prozent der Deutschen halten den Umwelt- und Klimaschutz für ein sehr wichtiges Thema - trotz Corona, so das Ergebnis der Umweltbewusstseinsstudie, die regelmäßig vom Umweltbundesamt (UBA) herausgegeben wird. Die Mehrheit der Menschen spürt die Folgen des Klimawandels und sieht politischen Handlungsbedarf: 85% der Befragten sehen diesen vor allem im Bereich von Trockenheit, Niedrigwasser und Dürren, 83% in Sachen Starkregen, Sturzfluten und Hochwasser und 80% sehen bei der Hitzevorsorge großen Handlungsbedarf.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

KULTURELLE KINDER- & JUGENDARBEIT

Umfrage: **Inklusive Jugendhilfe**

Junge Menschen mit Behinderung reden mit: Online-Umfrage zur inklusiven Jugendhilfe (Die Umfrage ist für Kinder und Jugendliche. Sie sollen die Fragen selbst beantworten.) Die Umfrage bezieht sich u.a. auf das Kinder und Jugendlichen-Stärkungs-Gesetz welches das KJHG abgelöst hat.

[weitere Informationen](#)

Linktipp: **Interaktive Karte für Orte Kultureller Bildung**

Orte Kultureller Bildung und Einrichtungen, die Kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche anbieten, werden erstmals auf einer deutschlandweiten Online-Karte im Projekt "Mach ma mit" der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung sichtbar. Interessierte können sich nun auf dieser Karte kostenfrei eintragen lassen. Warum? Damit Kinder und Jugendliche, die bisher wenig oder keinen Zugang zu Kultureller Bildung haben, ihre Angebote finden können. Außerdem geht es darum, zu zeigen, wie vielfältig und breit verankert die Landschaft Kultureller Bildung ist und welche Relevanz sie entsprechend für das Aufwachsen der Kinder und Jugendlichen in Deutschland hat. Mit der Karte setzen die Akteur:innen der Kulturellen Bildung gemeinsam auch ein wichtiges politisches Zeichen.

[weitere Informationen](#)

Linktipp: **Neues klicksafe-Arbeitsmaterial von Jugendlichen für Jugendliche**

Wie viel Zeit verbringst du am Smartphone und was bedeutet eigentlich digitales Wohlbefinden? Diesen und anderen Fragen widmet sich das neue Begleitmaterial, welches über klicksafe.de aufgerufen werden kann. Es unterstützt die Peer-to Peer Arbeit z.B. in Schulklassen und fördert die Auseinandersetzung mit Themen, wie "Digitaler Balance".

[weitere Informationen](#)

Publikation: **Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen**

In diesem Buch geht es um zentrale Diskussionen zu den Potenzialen kultureller und künstlerischer Bildung in ländlichen Räumen sowie aktuelle empirische Befunde.

Der Sammelband präsentiert aktuelle Forschungsergebnisse aus 20 Einzel- und Verbundprojekten der BMBF-Förderrichtlinie „Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen“ hinsichtlich ihrer Relevanz für die Praxis. Der Band erscheint Anfang September 2023.

Verwaltung: **Kindergrundsicherung**

Lange würde das Thema diskutiert, herausgekommen ist eine Verwaltungsreform. Die Menge der Stellungnahmen ist groß, wir verweisen hier lediglich auf Beiträge des Jugendhilfeportals:

[Eckpunkte werden den Bedarfen nicht gerecht](#) und
[Armut bekämpft man nicht mit Vorurteilen](#)

Veranstaltungshinweis: **Demokratieprojekte stark machen!**

Gute Demokratieprojekte ermöglichen Jugendlichen, sich mit ihren eigenen demokratischen Werten auseinanderzusetzen, Ideen für ein gutes Miteinander zu entwickeln und aktiv die eigenen Lebenswelten mitzugestalten.

Termin: **07.11.2023** // Leipzig // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERUNGEN

Förderung: **transdisziplinäre Perspektiven**

Die Stiftung möchte Wissenschaft und (zivil)gesellschaftliche Akteure zusammenbringen, um neue Perspektiven auf gesellschaftliche Transformationsprozesse von Demokratie zu ermöglichen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **19.09.2023** // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Förderrichtlinie Bürgerbeteiligung**

Die Förderrichtlinie greift den Wunsch nach mehr Beteiligungsmöglichkeiten auf. Ob Bürgerwerkstätten, Nachbarschaftsgespräche oder Zukunftskonferenzen, sowohl Kommunen als auch zivilgesellschaftliche Träger können im Rahmen des Förderprogramms finanzielle Unterstützung für die Planung und Durchführung regionaler Beteiligungsformate, die der politischen Willensbildung dienen, beantragen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **26.09.2023** // [weitere Informationen](#)

Preis: **KULTUR LICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung**

Ziel der Auszeichnung „KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung“ Projekte und Projektideen zu fördern, die digitale Instrumente in der kulturellen Bildung und der Kulturvermittlung innovativ einsetzen. Die Projekte oder Konzepte sollen der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts dienen, übertragbar und für andere Kultureinrichtungen nutzbar sein und den Wissenstransfer und die Vernetzung von Kultur- und Bildungseinrichtungen fördern.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **30.09.2023** // [weitere Informationen](#)

Projektförderung: **Teilhabe gestalten**

Im Rahmen von "Teilhabe gestalten" werden Projekte zur Stärkung der politischen und gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und zur Verbesserung des inklusiven Gemeinwesens gefördert.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **30.09.2023** // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Begegnung und Zusammenhalt**

Im Mittelpunkt des Förderfonds stehen öffentliche Orte, an denen sich Menschen im Alltag unkompliziert begegnen können. Gesucht werden zivilgesellschaftliche Organisationen, die einen Alltagsort (z.B. Möbelhaus, Kino, Bahnhof, Bibliothek etc.) mit innovativen Ideen in einen ungewohnten Ort für Begegnungen verwandeln. Ausgewählte Begegnungsprojekte werden jeweils mit insgesamt bis zu 70.000 € gefördert.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.09.2023 // [weitere Informationen](#)

Preis: **HanseMercur Preis für Kinderschutz**

Damit werden Personen, Gruppen, Vereine und Initiativen ausgezeichnet, die sich ehrenamtlich und in besonderer Weise um das Wohl von kranken, behinderten oder sozial benachteiligten Kindern bemühen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.09.2023 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **aidFIVE**

"aidFIVE" leistet Anschubfinanzierungen für soziale Projekte mit Kindern und Jugendlichen sowie hilfebedürftigen Menschen. Gefördert werden Projekte für bis zu zwei Jahre mit einer Summe von durchschnittlich 40.000 bis 60.000 €.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.09.2023 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Gleichstellung im Erwerbsleben**

Selbständigkeit und beruflicher Aufstieg: bis zum 30.09. können Träger ihre Projekte einreichen. Im Fokus des aktuellen Aufrufs liegen Projekte und Initiativen, die die Selbstständigkeit von Frauen unterstützen und voranbringen möchten. Bewerben können sich außerdem Vorhaben, die Frauen den Zugang zum beruflichen Aufstieg erleichtern wollen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.09.2023 // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **Sächsischer Integrationspreis 2023**

Gesucht werden Vereine, Unternehmen, Kommunen und Institutionen und Personen mit ihren Projekten und Initiativen, die sich in den letzten zwölf Monaten besonders für die Integration ihrer ausländischen Mitbürger:innen engagierten oder Geflüchteten aus der Ukraine und anderen Kriegsgebieten Zuflucht, Gemeinschaft und Perspektive boten und bieten. Drei Preisträger erhalten je 3.000 €.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 04.10.2023 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **100xDigital**

Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen, die sich einer konkreten Herausforderung des digitalen Wandels stellen wollen. Es werden sowohl rein ehrenamtlich geführte Organisationen unterstützt als auch solche bis zu einer Größe von maximal 20 hauptamtlichen Mitarbeitenden (Vollzeitäquivalent).

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 11.10.2023 // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **Generationenpreis 2024**

Um die Bedeutung eines Miteinanders der Generationen für die Gesellschaft hervorzuheben, lobt der Freistaat Sachsen zum vierten Mal einen Landeswettbewerb zum Generationenpreis aus. Der Generationenpreis ist zum ersten Mal mit insgesamt 25.000 € dotiert und soll neben den drei Preisen in den Hauptkategorien «Miteinander in Sachsen», »Füreinander in Sachsen« und »Zukunftsfreude in Sachsen« auch kleinere Projekte mit einem Anerkennungspreis auszeichnen. Zur Teilnahme aufgerufen sind Kommunen, öffentliche oder private Träger und Einrichtungen, Vereine, Gruppen, Unternehmen oder

Bürgerinnen und Bürger, die als Projektträger, Auftraggeber oder Initiatoren aktiv sind und deren Wettbewerbsbeitrag örtlichen und inhaltlichen Bezug zu Sachsen aufweist. Der Beitrag soll zum Zeitpunkt der Bewerbung umgesetzt oder aktiv mit Leben erfüllt sein und mindestens zwei Generationen umfassen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **30.11.2023** // [weitere Informationen](#)

Förderung: **KOMPASS - Kompakte Hilfe für Soloselbstständige**

Durch KOMPASS sollen hauptberuflich tätige Solo-Selbstständige mit max. 1 Vollzeitäquivalent (VZÄ) an Beschäftigten bei der Erhöhung der Bestandsfestigkeit ihres Geschäftsmodells unterstützt werden. Schlüssel dazu soll ein unbürokratisches und niedrighschwelliges Verfahren für den Zugang zu Qualifizierungsleistungen sein, um Perspektiven für eine zukunftssichere Solo-Selbstständigkeit zu schaffen. Im Kern sollen Programmteilnehmende durch zentrale Weiterbildungsmaßnahmen in die Lage versetzt werden, ihr Geschäftsmodell nach Möglichkeit krisenfest(er) und zukunftsfähiger zu gestalten. Nach Beendigung der Förderung sollen die Teilnehmenden über erweiterte Kompetenzen für ihr Unternehmen verfügen, um ihr Geschäftsmodell erfolgreich(er) weiterzuführen.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WEITERMACHEN & WEITERBILDEN

SEMINARE & WORKSHOPS

Diese und noch viele weitere interessante Weiterbildungen sind auf unserer Website zu finden: <https://soziokultur-sachsen.de/seminare-und-workshops>

- **Online-Fundraising für Kulturprojekte**
>> Termin: **12.09.2023** // 10 - 13 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Update Vereinsrecht – Virtuelle Mitgliedsversammlung**
>> Termin: **12.09.2023** // 12 – 13:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Professionelle Öffentlichkeitsarbeit leicht gemacht**
>> Termin: **12.09.2023** // 16 - 19 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Das 1 x 1 für Schatzmeister:innen und Kassierer:innen**
>> Termin: **12.09.2023** // 17 - 21 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Google und der Datenschutz**
>> Termin: **13.09.2023** // 11 - 12 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Spenderbindung - auf die zweite Spende kommt es an**
>> Termin: **13.09.2023** // 18 - 20 Uhr // Meißen // [weitere Informationen](#)
- **Inklusionsorientierte Kunstvermittlung**
>> Termin: **13. - 14.09.2023** // Wolfenbüttel // [weitere Informationen](#)
- **Eventmanagement**
>> Termin: **14.09.2023** // 9 - 16 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

- **Werkstattgespräch: Kulturelle Bildung kennt kein Sommerloch!**
 >> Termin: **14.09.2023** // 10 - 12 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Nachhaltigkeit – gemeinsam schneller lernen**
 >> Termin: **14.09.2023** // 18 - 20 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Kulturmanagement - kompakt**
 >> Termin: **16.09.2023** // 9:30 – 17:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Präsentationen zielgruppenspezifisch gestalten**
 >> Termin: **18.09.2023** // 9 - 16 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Prozess Inklusion! Netzwerktreffen**
 >> Termin: **18.09.2023** // 11 - 17 Uhr // Görlitz // [weitere Informationen](#)
- **Honorare, Aufwandsentschädigungen etc.**
 >> Termin: **18.09.2023** // 16 - 18 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Abgabepflichten bei Kulturveranstaltungen**
 >> Termin: **19.09.2023** // 9 - 16 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Kommunikation in Stellenausschreibungen**
 >> Termin: **19.09.2023** // 10 - 17 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Barrierefreie Bibliotheken in Sachsen: Fachgespräch**
 >> Termin: **19.09.2023** // 11 – 13:45 Uhr // Dresden & Online // [weitere Informationen](#)
- **Update Medienrecht**
 >> Termin: **19.09.2023** // 10 - 13 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Runder Tisch! für Künstler:innen und Kulturschaffende mit Behinderung und chronischen Krankheiten**
 >> Termin: **19.09.2023** // 14 - 19 Uhr // Dresden & Online // [weitere Informationen](#)
- **Aktuelle Förderprogramme 2023**
 >> Termin: **19.09.2023** // 17 - 19 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Finanzierungsmöglichkeiten**
 >> Termin: **19.09.2023** // 18 - 20 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Stress – was er mit uns macht und wie wir es besser machen können**
 >> Termin: **20.09.2023** // 18 - 20 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- **Buchführung für Vereine I: Grundlagen der Buchhaltung**
 >> Termin: **20.09.2023** // 18 - 20 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Datenschutzkonforme Gestaltung Ihrer Internetpräsenzen**
 >> Termin: **21.09.2023** // 9 - 16 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

- **WERKSTATTGESPRÄCH: Das Thema mit der GEMA**
 >> Termin: **21.09.2023** // 10 – 11:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Kreativer Arbeiten - wie und mit welchen Techniken?**
 >> Termin: **22.09.2023** // 9 - 16 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Staatliche und Kommunale Kulturförderung**
 >> Termin: **25.09.2023** // 9 - 16 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Bundesreisekostengesetz - inkl. der aktuellen Verwaltungsvorschriften**
 >> Termin: **25.09.2023** // 10 - 16 Uhr // Berlin // [weitere Informationen](#)
- **Wie geht das mit der IT-Sicherheit?**
 >> Termin: **26.09.2023** // 9:30 - 16:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Bundesreisekostengesetz II - Übungen zur Festsetzung von Reisekosten**
 >> Termin: **26.09.2023** // 10 - 16:15 Uhr // Berlin // [weitere Informationen](#)
- **Überzeugende Förderanträge schreiben**
 >> Termin: **27.09.2023** // 17:00 - 19:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Buchführung für Vereine II: Praktische Buchführung**
 >> Termin: **27.09.2023** // 18 - 20 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Praxisworkshop Zuwendungsrecht:**
 >> Termin: **28.09.2023** // 9 - 16 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **WERKSTATTGESPRÄCH: Zugänglichkeit in der Clubkultur**
 >> Termin: **28.09.2023** // 10 - 12 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Newsletter und E-Mail-Marketing in der Kultur**
 >> Termin: **28.09.2023** // 10 - 13 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Digital Freiwillige koordinieren? Wie geht das?**
 >> Termin: **28.09.2023** // 11 - 12 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Bühne abgefackelt! Und dann? – Die Künstler Haftpflicht!**
 >> Termin: **28.09.2023** // 17 - 19 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Erfolgreiches Kundenmanagement für Vereine und Unternehmen**
 >> Termin: **30.09.2023** // 9 - 16 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

TAGUNGEN / KONFERENZEN / INFOVERANSTALTUNGEN



6. Sächsischer Fachtag: Soziokultur BeStändig im Wandel

Soziokultur ist BESTÄNDIG IM WANDEL:

Viele Zentren und Einrichtungen haben sich in der Soziokultur verortet und bieten seit mehreren Jahrzehnten Kulturprogramme, Begegnungsräume, außerschulische Bildung u.v.a. an. Sie sind auch in Krisenzeiten und komplexen gesellschaftlichen Gemengelagen für die Menschen da.

Soziokultur ist STÄNDIG IM WANDEL:

Trotz aller in den vergangenen Jahren teilweise hart errungener Kontinuität ist Soziokultur kein steinernes Gebilde. Um das Gemeinwesen, die verschiedenen Generationen und die Kulturlandschaft prägen zu können, muss sie sich permanent hinterfragen und entwickeln.

Aber was braucht die Soziokultur, um im ständigen Wandel beständig zu bleiben?

Dem gehen wir gemeinsam zum 6. Sächsischen Fachtag Soziokultur nach.

Zum 6. Sächsischen Fachtag Soziokultur erhalten Sie Einblicke in den derzeitigen Ist-Stand der sächsischen Soziokultur (Bestandserhebung), diskutieren über Generationswechsel, faire Vergütung sowie Zielgruppenorientierung und arbeiten an der Fortschreibung des Kriterienkatalogs der sächsischen Soziokultur mit.

*Termin: **07.-08.11.2023** // Leipzig – Werk2*

Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits in Ihrem Kalender vor!

[Einblick ins vorläufige Tagungsprogramm](#)

Weitere TAGUNGEN, KONFERENZEN & Co.

- **Fachtag: Resilienz statt Resignation: mit Medienbildung Krisen begegnen**

In einer chaotischen Welt das eigene Wohlbefinden stärken, mediale Strukturen durchblicken und mitgestalten und zugleich die eigene Balance in der Mediennutzung finden, diese Themen werden in verschiedenen Workshops behandelt.

>> *Termin: **14.09.2023** // Leipzig // [weitere Informationen](#)*

- **Konferenz: Gesellschaftsprojekt Energiewende**

Die Konferenz bringt Akteur:innen aus Wirtschaft, Forschung, Zivilgesellschaft und Politik zusammen. Gemeinsam wird nach Strategien und Ideen gesucht, die das Gesellschaftsprojekt beschleunigen und in die Breite tragen.

>> *Termin: **18.09.2023** // Berlin // [weitere Informationen](#)*

- **Fachveranstaltung: Queer-Sein und Rassismus-Erfahrungen**
 Wo Erfahrungen von mehrfachen Ausgrenzung(en), (subtilen) gesellschaftlichen Zuschreibungen und Erwartungen aufeinandertreffen, lohnt es sich, genauer hinzuschauen.
 >> Termin: **21.09.2023** // Online // [weitere Informationen](#)
- **Fachveranstaltung: Inklusive jugendpolitische Bildung**
 Die Fachveranstaltung gibt Impulse und Raum, um sich gegenseitig zu ermutigen, damit Politische Bildung für alle gelingen kann.
 >> Termin: **22.09.2023** // Erfurt // [weitere Informationen](#)
- **Kongress: TRAFÖ-Ideenkongress 2023**
 Was können Kunst und Kultur auf dem Land bewegen? Diese und weitere Fragen werden zum zweiten TRAFÖ-Ideenkongress im Herbst 2023 bewegt.
 >> Termin: **27.-29.09.2023** // Chemnitz // [weitere Informationen](#)
- **Konferenz: BETA Konferenz 2023**
 Die BETA Konferenz richtet den Fokus auf die Bedeutung der Digitalität für Kreative. Dabei soll erkundet werden, wo zeitgemäße Technologien helfen und wo sie an Grenzen stoßen.
 >> Termin: **28.09.2023** // Pirna // [weitere Informationen](#)
- **Fachtag: Engagement-Fachtag**
 Der 13. Fachtag für bürgerschaftliches Engagement in Sachsens Regionen greift das Thema „Engagement und Kooperationen“ auf.
 >> Termin: **29.09.2023** // Kohren-Sahlis // [weitere Informationen](#)
- **Fachtag: Kultur und Kommunikation**
 Für Fach- und Führungskräfte, die in aktuellen Prozessen der Organisation und Kommunikation interessiert, involviert und selbstgestalterisch tätig sind.
 >> Termin: **18.10.2023** // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Tagung: Den gesellschaftlichen Umbruch demokratisch gestalten.**
 Es ist Zeit zu handeln. Um die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu meistern, brauchen wir eine aktive und widerstandsfähige Demokratie.
 >> Termin: **10. - 12.11.2023** // Bonn // [weitere Informationen](#)
- **Fachtag: Vielfalt der Bildung im Alter**
Barrieren überwinden, Vielfalt fördern, Gesellschaft stärken
 Thematische Schwerpunkte des Fachtags sind kulturelle und politische Bildung, Gesundheitsbildung und Bildung für bürgerschaftliches Engagement im Alter.
 >> Termin: **14.11.2023** // Neudietendorf nahe Erfurt // [weitere Informationen](#)
- **Konferenz: der Migrant:innenorganisation in Dresden**
 Wie können migrantische Initiativen und Vereine besser unterstützt werden? Welche Maßnahmen können dem gegenseitigen Verständnis und der Sensibilisierung dienen?
 >> Termin: **18.11.2023** // Dresden // [weitere Informationen](#)

Sozialversicherung: **Verein obliegt Nachweis zu Ehrenamtspauschale und Übungsleiterfreibetrag**

Wer sich in einem Verein engagiert, muss dies nicht zwangsläufig ohne finanzielle Gegenleistung tun. Neben einer hauptamtlichen Anstellung auf Grundlage eines konventionellen Arbeitsvertrages kommen auch die Zahlung der Ehrenamtspauschale bzw. des Übungsleiterfreibetrages in Betracht. Hierbei handelt es sich um Zahlungen, welche unter anderem von steuerbegünstigten Organisationen wie beispielsweise gemeinnützigen Vereinen für nebenberuflich ausgeübte Tätigkeiten geleistet werden können.

Werden solche Beträge ausgezahlt, müssen die leistenden gemeinnützigen Organisationen in der Lage sein, nachzuweisen, dass die im Zusammenhang mit den Zahlungen stehenden Voraussetzungen der Nebenberuflichkeit und – im Falle des Übungsleiterfreibetrages – überdies noch die Anforderungen an die Tätigkeit selbst, erfüllt sind. Andernfalls kann es zur Nachforderung von Sozialversicherungsbeiträgen kommen.

Dieser Beitrag wurde erstellt von Vereins- und Stiftungszentrum e. V. // [weitere Informationen](#)

Zur Abberufung des Vorstandes

So wie ein Vorstandsamt beginnt, findet es auch irgendwann einmal sein Ende. Die Gründe hierfür können vielfältig sein: Unter anderem die Niederlegung des Amtes durch den Vorstand selbst, der Ablauf einer vorher festgelegten Amtsfrist oder aber die Abberufung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung können den Endpunkt eines Vorstandsamtes bedeuten. Mit Blick auf die letztgenannte Möglichkeit – der Abberufung durch die Mitgliederversammlung – sieht das Vereinsrecht eine eigene gesetzliche Regelung vor. Wird der Vorstand wider Willen abgesetzt, kann dies natürlich erhebliches Streitpotential mit sich bringen. So geschehen in einem Fall, den das Landgericht (LG) Potsdam zu entscheiden hatte (Urteil vom 15.08.2022, Az. 8 O 160/21). Hier wurde der Vorstand eines Verbandes per Beschluss der Mitgliederversammlung abberufen und beschritt gegen diesen Vorgang den Rechtsweg. Das LG Potsdam beleuchtet in seinem Urteil unter anderem, welche Anforderungen an die Abberufung des Vorstandes in einem solchen Fall gestellt werden.

Dieser Beitrag wurde erstellt von Vereins- und Stiftungszentrum e. V. // [weitere Informationen](#)

Bereich: Konflikte in Gremiensitzungen verhindern

Konflikte in einer Gremiensitzung, wie etwa im Rahmen der Vorstandssitzung oder der Mitgliederversammlung, können eine konstruktive Diskussion und Entscheidungsfindung behindern. Hier stehen oft wichtige Themen auf der Agenda und es ist alles andere als konstruktiv, wenn nicht im Interesse des Vereins entschieden werden kann, weil eher persönliche Konflikte ausgetragen werden. Um so etwas zu vermeiden und Sitzungen vor den negativen Auswirkungen offener oder verdeckter Auseinandersetzungen zu bewahren, können einige Strategien verfolgt werden.

Dieser Beitrag wurde erstellt von Vereins- und Stiftungszentrum e. V. // [weitere Informationen](#)

IT-Sicherheit: Auch im Verein ein wichtiges Thema

Digitale Anwendungen sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und auch in Vereinen kommt ihnen ein immer größerer Stellenwert zu. Sie erleichtern die Kommunikation, die Mitgliederverwaltung, die Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr. Mehr Digitalisierung bedeutet leider nicht nur mehr Annehmlichkeiten, sondern auch mehr potentielle Angriffsfläche für Cyberkriminelle. Welche Gefahren lauern im Netz und wie können sich Anwender davor schützen? Was versteht man unter Schadsoftware und wie bemerke ich, dass ich Opfer einer Cyberattacke geworden bin? Dieser Artikel gibt einen kurzen Überblick.

Dieser Beitrag wurde erstellt von Vereins- und Stiftungszentrum e. V. // [weitere Informationen](#)

STELLENANGEBOTE

- **CSR-Aktivist:in / Nachhaltigkeitsberater:in (w/m/d) – 36/32 h/Woche**
(plant values GbR // Berlin, Dresden, Görlitz // Beginn: ab Sept. 2023)
- **Mitarbeiter:in (w/m/d) Bereich künstl. Arbeit/ darstellende Kunst – Honorarbasis**
(Mondstaubtheater e.V. // Zwickau // Beginn: ab September 2023)
- **Institutsleitung (w/m/d) – Vollzeit**
(Kulturpolitische Gesellschaft e.V. // Bonn // Beginn: ab sofort)
- **Veranstaltungsplaner:in (w/m/d) – 30 h/Woche**
(Kreatives Sachsen // Dresden, Leipzig, Chemnitz // Beginn: 15.10. od. 01.11.)
- **Grafikdesigner:in (w/m/d) – 30 h/Woche**
(Kreatives Sachsen // Dresden, Leipzig, Chemnitz // Beginn: ab Nov. 2023)
- **Mitarbeiter:in (w/m/d) Veranstaltungstechnik – 15 h/Woche**
(KulturKino zwenkau // Zwenkau // Beginn: ab sofort)
- **Sozialpädagoge:in (w/m/d) Streetwork – Teilzeit**
(Alter Gasometer e.V. // Zwickau // Beginn: ab sofort)
- **Projektkoordinator:in (w/m/d) – 40 h/Woche**
(Bürgerhaus City e.V. // Chemnitz // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt)
- **Sozialpädagogische:r Mitarbeiter:in (w/m/d) – 19,5 h/Woche**
(Stadtjugendring Dresden e.V. // Dresden // Beginn: ab sofort)

Eine detaillierte Übersicht zu allen Stellenangeboten gibt es **HIER**

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Servicestelle INKLUSION IM KULTURBEREICH

Liebe Kolleg:innen,

Am 1. September hat Eric Beier seine Arbeit als **Referent für Empowerment und Inklusion** in der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich aufgenommen. Er wird vor allem für die Stärkung und Unterstützung von Künstler:innen und Kulturakteur:innen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen in Sachsen tätig sein.

Eric Beier studierte bis 2021 an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden (HfBK) (und in Barcelona) Bildende Kunst. Er war Meisterschüler an der HfBK, erhielt das Sächsische Landesstipendium und beteiligte sich an zahlreichen Ausstellungen. Einen Einblick in seine Arbeit erhalten Sie [hier](#). Eric Beier ist zudem Mitglied des [Runden Tisches](#), den er nun koordiniert.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße,

Johanna von der Waydrink, Eric Beier und Matthias Franke

In eigener Sache:

Aufruf zur inklusionsorientierten Prozessbegleitung ab Januar 2024

Sie möchten sich bei Ihrer Inklusionsentwicklung von der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich begleiten lassen? Ab Januar 2024 ist dies wieder möglich. Interesse? Dann melden Sie sich bei uns und laden Sie uns zu einem Gespräch ein: inklusion@soziokultur-sachsen.de oder rufen Sie uns an: **0351-8021769**.

Termin: **15.10.2023** // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: Prozess Inklusion! Netzwerktreffen

Zu unserem Netzwerktreffen sind alle Kultureinrichtungen, die aktuell oder in der Vergangenheit an einer Prozessbegleitung teilgenommen haben, ganz herzlich eingeladen. Wir tauschen uns aus über Fortschritte, Rückschritte und Zukunftspläne und beraten, was Kultureinrichtungen tun können, um die Teilhabe von Kulturakteur:innen und Künstler:innen mit Behinderung am künstlerischen Arbeitsmarkt zu verbessern.

Termin: **18.09.2023** // 11:00 – 17:00 Uhr // Görlitz // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: Infoveranstaltung! Barrierefreie Bibliotheken in Sachsen: Fachgespräch

Bibliotheken müssen für Menschen mit Behinderung zugänglich und nutzbar sein. Das betrifft die Räume, Informationen, Kataloge, Medien und Kurse. In der Infoveranstaltung werden Expert:innen einen Einblick in ihre Arbeit und das Themenfeld „Barrierefreie Bibliotheken“ geben. In der anschließenden Diskussion besteht die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung.

Termin: **19.09.2023** // 10:00 – 13:45 Uhr // Dresden & Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: Runder Tisch! für Künstler:innen und Kulturschaffende mit Behinderung und chronischen Krankheiten

Beim Runden Tisch treffen sich Künstler:innen und Kulturschaffende mit Behinderung und chronischen Krankheiten, die in Sachsen leben oder arbeiten. Die Veranstaltung bietet einen geschützten Raum, um über die eigene künstlerische Arbeit und aktuelle kulturelle Themen zu sprechen.

Termin: **19.09.2023** // 14:00 – 16:00 Uhr // Dresden und Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: **Werkstatt Inklusion! Zugänglichkeit in der Clubkultur**

Ziel der Werkstatt ist es, einen Einblick in den aktuellen Entwicklungsstand der sächsischen Clubs zum Thema Inklusion zu gewinnen, sich zu vernetzen und auszutauschen sowie mögliche weitere Maßnahmen zu diskutieren.

Termin: **28.09.2023** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: **Werkstatt Inklusion! Ruhestand? Weitermachen! Alter(n) in der Kunst**

„Alter(n) in der Kunst“ ist ein wenig beachtetes Thema im Kulturbereich, obwohl gerade im Freistaat Sachsen der demographische Wandel immer stärker spürbar wird. Dabei bietet das Thema interessante und vielschichtige Aspekte. Ausgangspunkt für den Erfahrungsaustausch während der Veranstaltung sind Praxisbeispiele aus den Sparten Tanz und Bildende Kunst.

Termin: **19.10.2023** // 10:00 – 12:00 Uhr // Dresden & Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: **Werkstatt Inklusion! Kulturelle Teilhabe mit dem Persönlichen Budget**

Das Persönliche Budget ist eine wichtige Leistung zur selbstbestimmten Teilhabe für Menschen mit Behinderung. Auch für die Teilhabe am kulturellen Leben, sowohl im Freizeit- als auch im Arbeitskontext, können Menschen mit Behinderung das Persönliche Budget nutzen, um ihren individuellen Assistenzbedarf zu finanzieren. In der Veranstaltung schauen wir uns an, was genau das Persönliche Budget ist und erläutern anhand von Praxisbeispielen unterschiedliche Einsatzgebiete im Kulturbereich.

Termin: **26.10.2023** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: **Weiterbildung Inklusion! Öffentliche Bibliotheken inklusiv und barrierefrei**

Um in einer öffentlichen Bibliothek Inklusion und Barrierefreiheit umzusetzen sind alle Arbeitsbereiche der Einrichtung gefordert. Der Workshop bietet dafür das Grundlagenwissen.

Termin: **21.11.2023** // 10:00 – 16:00 Uhr // Chemnitz // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: **Werkstatt Inklusion! Inklusive Medienpädagogik**

Zu einer inklusiven Medienpädagogik gehört mehr als die barrierefreie digitale Zugänglichkeit und die passende Ansprache. Vielmehr soll in dieser Werkstatt Inklusion! der Blick auch auf die Inhalte der Angebote gerichtet werden, um zu prüfen, welche Möglichkeiten hier bestehen.

Termin: **23.11.2023** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: **Werkstatt Inklusion! Erinnern mit Behinderung? Digitaler Austausch für eine vielfältige Erinnerungskultur**

Wo wird der Geschichte mit Behinderung in den ostdeutschen Bundesländern erinnert? Wie wird in Ihnen derzeit (über) Behinderung erzählt? Lassen sich diese Erzählungen gar mit denen von anderen marginalisierten Gruppen verbinden? Diesen und weiteren Fragen geht die Veranstaltung nach.

Termin: **07.12.2023** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Workshop: **Inklusionsorientierte Kunstvermittlung**

Der Workshop beschäftigt sich mit inklusionsorientierten Ansätzen in Ateliers, Galerien und Museen in Hinblick auf den Personenkreis von Menschen mit Behinderung. Wichtige Kernpunkte bilden dabei die Aspekte »Assistenz« und »Barrierefreiheit«. Eine Veranstaltung der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V. Termin: **13.-14.09.2023** // Wolfenbüttel // [weitere Informationen](#)

Tagung: **International Conference Dance & Health: Dance with Elderly**

Im Rahmen des Programms "Quand on Danse" lädt die Mosa Ballet School in Lüttich (Belgien) zu einer Konferenz zu Tanz & Gesundheit ein. Ihr Fokus richtet sich auf den Tanz mit Älteren. Dabei werden die Themen "Tanz für die Gesundheit" und "Psychologie des Tanzes" unter besonderer Berücksichtigung der Parkinsonschen Krankheit und Demenz behandelt.

Termin: **22.09.2023** // Lüttich und online // [weitere Informationen](#)

Workshop-Kooperation: **Veranstaltungen inklusiv und barrierefrei**

Sie realisieren zahlreiche Veranstaltungen im Jahr und kommunizieren dabei mit ganz unterschiedlichen Gruppen. Wie Information und Kommunikation sowie das Event selbst so gestaltet werden, dass sie für möglichst viele Menschen, insbesondere Menschen mit Behinderung, zugänglich sind, das erfahren Sie in diesem Workshop. Eine Kooperation zwischen der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich und dem Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge.

Termin: **26.09.2023** // 10:00 – 15:00 Uhr // Pirna // [weitere Informationen](#)

Workshop-Reihe: **Gemeinsam. Solidarisch. Safespace. Awareness in selbstorganisierten Gruppen**

Die Reihe besteht aus zwei Workshops. Im ersten Workshop werden für die Themen Gruppenzusammensetzung & Konfliktbewältigung, Machtverteilung in der Gruppe, sicherer Raum für alle, nachhaltige Integration von Awareness in Gruppen Strategien entwickelt. Im zweiten Workshop ist es das Ziel, Konzepte zu entwickeln, um (sexualisierte) Gewalt und Diskriminierung bei Veranstaltungen zu minimieren und Betroffene zu unterstützen. Ein Angebot vom Kulturbüro Sachsen e.V.

Termin: **30.09. und 14.10.2023** // 10:00 – 17:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

Workshop: **Golden Age – der sprechende Körper**

Über die Ästhetik des Alterns und das bewegende tänzerische Potential des alternden Körpers. Die Teilnehmer:innen beschäftigen sich in diesem Seminar des Zeitgenössischen Tanzes und der Choreografie mit der Körperarbeit von und mit älteren Menschen und der Schönheit alternder Körper als Mittler inkorporierter Biografie. Eine Veranstaltung der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e.V.

Termin: **20.-22.10.2023** // Wolfenbüttel // [weitere Informationen](#)

Tagung: **PERSPEKTIVWECHSEL! Sehbehinderung und Blindheit im Museum**

Wie können wir Museen und Ausstellungshäuser zugänglicher und barrierefreier für blinde und sehbehinderte Menschen gestalten? Im Rahmen einer Förderung durch den Fonds KULTUR FÜR ALLE! veranstaltet die Hamburger Kunsthalle am 26. und 27. Oktober 2023 eine zweitägige wissenschaftliche Tagung zum Thema PERSPEKTIVWECHSEL! Sehbehinderung und Blindheit im Museum.

Termin: **26.10.-27.10.2023** // Hamburg // [weitere Informationen](#)

Workshop: **Grundlagen der Leichten Sprache**

Viele Texte sind schwer zu verstehen. Diese Texte beinhalten Fremdwörter und sind in langen Sätzen geschrieben. Für viele Menschen ist das eine Hürde und es bleibt Ihnen verwehrt, selbstbestimmt Informationen zu erhalten. Dieser Workshop richtet sich an Mitarbeiter*innen aus Vereinen oder der Verwaltung, an Interessierte und Neugierige am Thema Leichte Sprache. Sie erlernen erste Fähigkeiten in der Übersetzung der Texte und theoretisches Grundlagenwissen. Eine Veranstaltung des Inklusionsnetzwerkes Sachsen.

Termin: **28.10.2023** // 09:30 – 16:30 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **22. Deutscher Hörfilmpreis 2024**

Aufruf zur Einreichung von Hörfilm-Produktionen. Am 19. März 2024 verleiht der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) zum 22. Mal den Deutschen Hörfilmpreis. Ab sofort und bis zum 15. Oktober können Vorschläge für Hörfilm-Produktionen in den folgenden sechs Kategorien eingereicht werden.

[weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **Desideria Care Preis für Fotografie – Demenz neu sehen**

Der Fotowettbewerb will der Krankheit Demenz größere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit verschaffen. Profi-Fotograf:innen, Nachwuchstalente sowie Amateur:innen sind eingeladen, Menschen mit Demenz in einer positiv aufgeladenen Situation abzubilden. Ihre neuen, überraschenden Fotografien sollen die Bildsprache zum Thema Demenz verändern. Bewerbungsschluss: 15.06.2024

[weitere Informationen](#)

Umfragen: **Panel für Befragung von Menschen mit Behinderung**

In Kooperation mit der Aktion Mensch stellt das Sozial- und Marktforschungsinstitut Ipsos das erste Panel zusammen, das komplett aus Menschen mit Beeinträchtigungen besteht. Sowohl Interessierte, die als Mitglieder des Panels regelmäßig an Umfragen und weiterer Forschung teilnehmen möchten, als auch potenzielle Auftraggeber:innen, die das Panel befragen möchten, finden hier die wichtigsten Informationen und Kontakte.

[weitere Informationen](#)

Förderung: **Aktion Mensch und sächs. Sozialministerium unterstützen inklusive Sozialräume**

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS) und Aktion Mensch haben eine Kooperationsvereinbarung zur Förderung inklusiver Sozialräume in Sachsen unterzeichnet. Dafür stehen in den kommenden fünf Jahren Mittel in Höhe von insgesamt 5 Millionen Euro zur Verfügung. Die Bewerbungsfrist und weitere Details werden im Laufe des Herbstes bekanntgegeben.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Beratungsstelle KULTUR MACHT STARK - SACHSEN

Im Verlauf des Sommers sind in weiten Teilen Sachsens unterschiedlichste „Kultur macht stark“ geförderte Projekte der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung erfolgreich durchgeführt worden. Es wurde gestaltet, gespielt, gemalt, gesungen, getrickst & getüftelt, marmoriert, musiziert und modelliert, Theater und Zirkus gemacht. Dabei konnten viele Kinder und Jugendliche mit ihren individuellen Stärken, Interessen und Bedürfnissen mittels kultureller Bildung erreicht werden.

Die Programmpartner des Förderprogramms „Kultur macht stark“ informieren Sie aktuell über ihre förderfähigen Formate und nehmen [ab jetzt Projektanträge](#) für das kommende Jahr 2024 an!

Telefon: 0351 - 802 17 65 | E-Mail: kms@soziokultur-sachsen.de

[Beratungsstelle "Kultur macht stark" Sachsen \(soziokultur-sachsen.de\)](#)

Herzliche Grüße, Judith Andó

Werkstattgespräch:

„Kultur macht stark“ Sachsen - Kulturelle Bildung kennt kein Sommerloch!

Eröffnet wird das Werkstatt-Gespräch mit einem kurzen Resümee zum Neustart des Bundesförderprogramm (2023 – 2027) und einem Ausblick auf die nächsten Antragsrunden. Es geht um Ihre „Kultur-macht-stark“- Projekte, die Arbeit vor Ort, um Erfahrungen, besondere Herausforderungen, aktuelle Anliegen und gewünschten Support.

Die Veranstaltung wird digital als Videokonferenz über Zoom durchgeführt. Einfache Anmeldung über anmeldung@soziokultur-sachsen.de

(dient ausschl. zum Versenden des Zoom-Links, 3 Tage vor einer Veranstaltung).

Termin: **14.09.2023** // 10 – 12 Uhr // Online

[weitere Informationen](#)

Werkstattgespräch:

KITA, Schule, Ganzttag – Besonderheiten in „Kultur macht stark“

Die enge Zusammenarbeit mit KITA, Schule und Ganzttag sind im Bundesprogramm "Kultur macht stark" ausdrücklich möglich, jedoch an Vorgaben gebunden. Diese werden im Werkstattgespräch näher erläutert und besprochen. Was bedeutet Ergänzung zum Regelbetrieb? Wer plant und führt durch? Wie kann und darf Personal eingebunden sein? Was gilt für die Beteiligung an Projektwochen? Wie kann meine Einrichtung Kooperationspartner finden? Welche weiteren Punkte sind zu beachten?

Die Veranstaltung wird digital als Videokonferenz über Zoom durchgeführt.

Einfache Anmeldung über anmeldung@soziokultur-sachsen.de

(dient ausschl. zum Versenden des Zoom-Links, 3 Tage vor einer Veranstaltung).

Termin: **24.10.2023** // 10 – 12 Uhr // Online

[weitere Informationen](#)

In eigener Sache: Beratungsstelle „Kultur macht stark“- face to face

Um als Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen möglichst nah an den Anliegen und Bedarfen der Akteure der „Bündnisse für Bildung“ vor Ort zu sein, möchte die Leiterin der Beratungsstelle Judith Andó mit „Kultur macht stark“- Projekten in Sachsen in direkten Austausch treten.

Möchten Sie Ihr (bestehendes oder entstehendes) „Kultur macht stark“-Projekt oder ihre (Kultur-)Einrichtung vorstellen und ihre Fragen zu Antrag, Projektumsetzung und Vernetzung praxisnah und persönlich stellen?

Vorbehaltlich terminlicher Kapazitäten komme ich zu Ihnen/euch in die Einrichtung, bringe Infos und Anregungen zur Planung & Umsetzung von „Bündnissen für Bildung“ mit und freue mich auf Ein-/ und Ausblicke in entstehende Projekte.

Alternativ kann der Austausch natürlich auch im persönlichen Online-Meeting stattfinden. Sachsens Akteure der Kulturellen Bildung sind aufgerufen sich zu melden.

[Kontakt Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen](#)

In eigener Sache: Straßenfest & „Tage der offenen Tür“ bei den Interkulturellen Tagen in Dresden

Vom 17. September bis zum 8. Oktober finden in Dresden die 33. Interkulturellen Tage statt. Die Veranstaltungsreihe steht in diesem Jahr unter dem Motto „Was uns verbindet.“

Die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ im Landesverband Soziokultur Sachsen öffnet ihre Türen noch weiter als sonst: am Di. 19. Sept.; Di 26. Sept. sowie am 05. Okt. 2023 steht Interessierten die Beratungsstelle von 10:00 bis 17:00 Uhr zur Beantwortung aller Fragen rund um das Förderprogramm „Kultur macht stark“ zur Verfügung.

Gern können Sie sich jeweils bis zum Vortag unter: Kms@soziokultur-sachsen.de anmelden und z.B. erste Projektideen teilen, so können wir Ihnen gleich das passende Angebot aufbereiten.

Des Weiteren wird die Beratungsstelle mit einem Infostand auf dem „Interkulturellen Straßenfest“ am 30. Sept. 2023 auf dem Jorge-Gomondai-Platz vertreten sein.

Das Programmheft der „Interkulturellen Tage“ wird ab September stadtwweit ausliegen. Das Heft wird in deutsch-englischer Printausgabe erscheinen.

Termin: Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen beim TRAF0 Ideenkongress in Chemnitz

Vom 27. bis 29. September findet in Chemnitz der zweite TRAF0 – Ideenkongress statt. Die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen nimmt als Gast teil und freut sich auf vielfältigen und tiefgreifenden Input, Austausch und Vernetzung zur Kulturarbeit im ländlichen Raum. Ich freue mich auf ein Treffen und Gespräche mit Ihnen.

[Weitere Informationen](#)

Restmittel: „Wege ins Theater“ fördert „Entdecker:innen-Formate“ in 2023

Der „Kultur macht stark“ Programmpartner ASSITEJ e.V. hat noch Restmittel für 2023 (!) zu vergeben und richtet daher eine zusätzliche Einreichphase für Entdecker*innen-Formate mit einer Antragshöhe von max. 8.000 € ein. Die Projektlaufzeit hierfür muss zwischen dem 01.10.2023 und dem 15.01.2024 liegen, letzter Tag für die Einreichung ist der 15.09.2023. Zwischen Antragseinreichung und Laufzeitbeginn müssen mindestens vier Wochen liegen.

[weitere Informationen](#)

Digitale Antragsberatung: „Wege ins Theater“ berät regelmäßig online

Das Team von „Wege ins Theater“ bietet in regelmäßigen Abständen Online-Termine zur Antragstellung an, zu denen Sie sich anmelden können.

Während der digitalen Infoveranstaltung erfolgt eine Kurzvorstellung des Programmes, Erläuterung der wichtigsten Punkte zur Antragsstellung, sowie eine Vorstellung der Qualitätskriterien der Jury von „Wege ins Theater“.

[Weitere Informationen](#)

geänderte Ausschreibung: Antragsfristen „Chance Tanz“ – Projekte in 2024

Der Programmpartner „Aktion Tanz“ - Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. veröffentlicht die neue Ausschreibung mit geänderten Antragsfristen für 2024 seines „Kultur macht stark“ – Förderprogrammes „Chance Tanz“.

Die nächste Antragsfrist ist 30.09.2023. Die Antragsfrist zum 15. Januar 2024 entfällt somit.

[Weitere Informationen](#)

ANTRAGSFRISTEN

Eine Übersicht zu den Antragsfristen gibt es auf der Website der Beratungsstelle "Kultur macht stark" Sachsen unter: <https://soziokultur-sachsen.de/foerdermoeglichkeiten/fristen>

Interessenbekundungen bei Initiativen sind >> FORTLAUFEND MÖGLICH:

- [Leseclubs – Mit Freu\(n\)den lesen](#)
- [Wörterwelten. Lesen und schreiben mit Autor*innen.](#)
- [Dagesh on Tour](#)
- [„Labs4Future – Kreativlabore für Jugend. Kultur. Digitalität“](#)
- [Stärker mit Games](#)

Fristgebundene Anträge beim „Förderer“ (für Projekte ab 2024):

SEPTEMBER

08.09.2023 (für Projekte ab 2024)

Open-Air-Culture. Naturnahe Kunst- und Kulturprojekte in der analogen und digitalen Welt

// www.aabf.de

ZUSATZFRIST: 15.09.2023 (Restmittel für Projekte in 2023, max. Förderhöhe 8.000 €) **Wege ins Theater**

// www.jungespublikum.de/wegeinstheater

30.09.2023 (für Projekte ab 2024)

Chance Tanz- Aktion Tanz // www.chancetanz.de

30.09.2023 (für Projekte ab 2024)

Wege ins Theater // www.jungespublikum.de/wegeinstheater

30.09.2023 (für Projekte ab 2024)

Wir können Kunst // www.bbk-bundesverband.de

Oktober

01.10.2023 (statt 01.11.2023 (!) für Projekte ab 2024)

Zur Bühne // www.zurbuehne.de

01.10.2023 (für Projekte ab 2024)

Global Village Kids // www.fonds-daku.de

01.10.2023 (für Projekte ab 2024)

Spielen macht stark // spielmobile.de/projekte/kultur-macht-stark/

15.10.2023 (für Projekte ab 2024)

Ich bin HIER! // www.der-paritaetische.de

15.10.2023 (für Projekte ab 2024)

tanz+theater machen stark // www.darstellende-kuenste.de

31.10.2023 (für Projekte ab 2024)

Museum macht stark // www.museum-macht-stark.de

31.10.2023 (für Projekte ab 2024)

Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien // www.bibliotheksverband.de/gemeinsam-digital-kreativ-mit-medien

November

01.11.2023 (für Projekte ab 2024)

Spielen macht stark // spielmobile.de/projekte/kultur-macht-stark/

01.11.2023 (für Projekte ab 2024)

talentCAMPus // [talentCAMPus \(volkshochschule.de\)](http://talentCAMPus(volkshochschule.de))

Weitere [Antragsfristen \(soziokultur-sachsen.de\)](http://Antragsfristen(soziokultur-sachsen.de)) sind hier zu finden

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Beratungsstelle SÄCHSISCHE AMATEURTHEATER

Die heißen Temperaturen und das Baden im See sind fast vorbei und nun erwartet uns ein superspannender Herbst voller wundervoller Festivals und kreativen Veranstaltungen! Es ist jetzt die Zeit zum Vernetzen, voneinander Lernen und zum gemeinsamen Feiern!

Vernetzungstreffen des sächsischen Amateurtheaters

Beschäftigst du dich solo mit Theater oder seid ihr eine Gruppe? Seid ihr Amateure?

Ist euer Sitz in Sachsen? Steht ihr noch ganz am Anfang oder seid ihr schon etabliert? Kommt zu dem Vernetzungstreffen vorbei und lasst uns und die Anderen wissen, was euch bewegt, was ihr braucht und wie wir euch unterstützen können.

23. September 2023 17:00 Uhr
im Rahmen des SATTs -Theaterhaus Rudi

SAVE THE DATE – kommende Termine dieses Jahr

- 28.10.: drittes Vernetzungstreffen und Evaluation // Subbotnik Chemnitz
- 25.11.: Mitgliederversammlung LATS // Theaterhaus Rudi Dresden

Diese Veranstaltungen werden auch Online übertragen. (Link folgt nach der Anmeldung.)

[weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: **M11. Leipziger Tanztheaterwochen**

Das Leipziger Tanztheater lädt vom 8. bis 30. September 2023 zum alljährlichen Tanzfestival. Die nunmehr 11. Leipziger Tanztheaterwochen (LTTW) bieten ein Schaufenster zur Vielfalt und Kreativität des zeitgenössischen Tanzes und sind gleichzeitig ein Ort der Begegnung und Inspiration. Das dreiwöchige Programm ist nicht nur künstlerisch, thematisch und auch räumlich in Leipzig breit aufgestellt, sondern auch generationsübergreifend – von tanzliebenden für tanzbegeisterte Menschen jeden Alters.

Termin: **8. bis 20. September 2023** // Leipzig // [weitere Informationen](#)

Seminar: „Bildnerisches Gestalten – Bühnenbild und Requisite“

BDAT lädt zum 26. Spielleiter*innenseminar im Kinder- und Jugendtheater in Zusammenarbeit mit dem Bundesarbeitskreis „Kinder- und Jugendtheater“. Im Seminar „Bildnerisches Gestalten – Bühnenbild und Requisite“ wird Hannah Mevis ihre Erfahrungen aus dem Umgang mit Material, dem performativen Körper und das aktive Aufbrechen von Stereotypen durch die Sensibilisierung für Sprache mit einbringen. Das Seminar greift das BDAT-Jahresthema „Nachhaltigkeit“ in besonderer Weise auf. Der künstlerische Prozess entsteht aus dem, was bereits da ist – in uns und um uns herum. Wir experimentieren mit dem, was wir mit unseren Erfahrungen und Wissen ohnehin mitbringen. Wir lassen uns fallen in das, was unser Körper vermitteln kann. Und wir hören auf das, was uns der Raum mitteilt. Aus Objekten und Materialien werden Charaktere und Bühnenbilder entstehen, die sich durch das Einbeziehen von Licht und/ oder Musik verstärken oder verändern. *Anmeldeschluss: 4. September!*

Termin: **06. bis 08. Oktober 2023** // Eschwege (Hessen) // [weitere Informationen](#)

Reportage zur Fachwerkstatt & Aufruf:

„Klimaschonend zum Theater! Mobilitäts-Kooperation vor Ort“

Im Juni veranstaltete der BDAT in Kooperation mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und dem Verband Deutscher Freilichtbühnen eine Fachwerkstatt unter dem Motto „Auf die Bühne mit dem Klimaschutz“. Die spannenden Ergebnisse sind nachzulesen in der Reportage „Wir können nicht die Welt retten? Doch!“ von Jessika Knauer. Knapp 30 Werkstatt-Teilnehmende machten sich gemeinsam auf den Weg und diskutieren Ideen und Handlungsoptionen. Eine Initiative daraus ist der Aufruf „Klimaschonend zum Theater! Mobilitäts-Kooperation vor Ort“. Der BDAT lädt Amateurbühnen und Mitgliedsverbände dazu ein, eine Mobilitäts- Kooperation lokal mit Regional- und Ortsgruppen des VCD Bundesverband einzugehen. Der VCD ist ebenfalls Mitglied beim BBE.

[weitere Informationen](#)

Ganzjährige Förderung der GLS Treuhand

"Ein wesentliches Förderkriterium der GLS Treuhand ist der Beitrag zur Gestaltung der Gesellschaft, den Ihr Projekt leistet. Welche Wirkungen, insbesondere im Hinblick auf die Erhöhung der Selbstwirksamkeit in gesellschaftlicher Verantwortung, sollen Ihre Aktivitäten entfalten und was ist der innovative und zukunftsweisende Moment dorthin? Wir fördern gemeinnützige Projekte, die unseren Grundwerten entsprechen, die Sie auch in unserer Satzung finden."

Thematisch setzt die GLS folgende Schwerpunkte:

- Demokratie, Menschenrechte, bürgerschaftliches Engagement
- Internationale Zusammenarbeit bzw. Entwicklungszusammenarbeit und Völkerverständigung
Kunst und Kultur

Zuwendungen über 10.000 Euro werden nur in seltenen Einzelfällen vergeben.

Die Anträge können fortlaufend eingereicht werden. Förderhöhe: 1.000 € bis 5.000 €

Termin: **Antragsfrist 4-6 Wochen vor Projektbeginn** // [weitere Informationen](#)

SAVE THE DATE: Leipziger Straßentheatertage

In der Leipziger Innenstadt (Grimmaische Straße und Petersstraße) sollen an drei Tagen in einem Zeitfenster von vier Stunden an verschiedenen Slots Straßentheateraktionen mit Beteiligten aus der Stadt, der Region und aus der Internationalen Szene stattfinden und die Passanten zum An- und Innehalten bewegen. Die Leipziger Straßentheatertage sind ein kleines Festival, bei denen sich Gruppen und Einzelkünstler mit professionellem und nichtprofessionellem Hintergrund an drei Tagen gemeinsam an verschiedenen Leipziger Orten der Öffentlichkeit mit Straßenkunst und Performances im öffentlichen Raum präsentieren.

Termin: **14. - 17.09.2023** // Leipzig // [weitere Informationen](#)

AMARENA – Festival zum Deutschen Amateurtheaterpreis

Zwischen 19. und 22. September werden die besten deutschen Inszenierungen vorgestellt und Preisgelder in Höhe von voraussichtlich insgesamt 10.000 € in der Amarena Amateurtheaterpreis vergeben. Bewerben können sich alle nicht professionellen Ensembles der Darstellenden Kunst mit Inszenierungen, die zwischen dem 01.02.2022 und 01.02.2024 Premiere hatten oder haben. Voraussichtlicher Bewerbungsstart über BDAT Online-Portal: 15.09.2023

Termin: **19.-22.09.2024** // Hamburg // [weitere Informationen](#)

22. Sächsische Amateurtheatertage im September!

Herzliche Einladung zu den 22. Sächsischen Amateurtheatertagen. Ausgewählt werden ca. fünf Amateurtheater aus Sachsen, einschließlich Senioren-, Kinder-, Jugend- und inklusive Theater. Im Verlauf eines Wochenendes stellen sich die Teilnehmer:innen gegenseitig ihre Inszenierungen vor.

Termin: **22.-24.09.2023** // Dresden // [weitere Informationen](#)

Europäisches Senior*innentheater-Forum

Seit mehr als 25 Jahren veranstaltet der BDAT in Zusammenarbeit mit seinem Bundesarbeitskreis Senior:innentheater das jährlich Europäische Senior:innentheater-Forum als bundesweites Qualifizierungsprogramm und Dialogplattform. Mit interessanten Kursen unter der Leitung von erfahrenen Dozentinnen und Dozenten bietet BDAT Ihnen als Spielerinnen und Spielern oder in der Spielleitung Aktiven Möglichkeiten zur Fortbildung sowie die Gelegenheit, Informationen und Erfahrungen mit Senior:innentheater-Interessierten auch aus angrenzenden europäischen Ländern auszutauschen. Anmeldung ab sofort.

Termin: **29.10 - 02.11.2023** // Vierzehnheiligen // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Servicestelle QUARTIERSENTWICKLUNG GEMEINWESENARBEIT

Die neue Servicestelle beim Landesverband

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. errichtet und betreibt eine mobile, sachsenweit tätige Servicestelle für Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit in benachteiligten Stadtgebieten. Dadurch sollen lokale, zivilgesellschaftliche Prozesse hin zu mehr Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiver Teilhabe sowie die Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit entwickelt und qualifiziert werden.

Schwerpunkte der Tätigkeit der Servicestelle sind:

- Entwicklung und Umsetzung bedarfsorientierter Unterstützungsangebote für ESF-Programmstädte, Projektträger und Multiplikatoren
- Vernetzung der ESF-Programmstädte untereinander sowie mit weiteren Akteuren, Partnern und Multiplikatoren und die Gewährleistung eines regen Erfahrungsaustausches aller am Prozess Beteiligten
- die Verifizierung, Qualifizierung und Anregung zur Umsetzung innovativer Ansätze
- eine bedarfsgerechte Entwicklung eines Weiterbildungs- und Beratungsangebotes sowie die Durchführung von Fachveranstaltungen zur Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit
- die Erstellung und Betreibung einer Internetplattform mit Informationen, Handreichungen und Arbeitshilfen für die Programmstädte, Projektträger und Akteure

Hierbei sollen insbesondere auch thematische Schnittstellen zu bestehenden, weiter-führenden Programmen und Angeboten eruiert und hergestellt werden.

Mittel- und langfristig soll ein aktives, wirksames Netzwerk der auf dem Gebiet der Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit tätigen Städte und Akteure in Sachsen entstehen.

Die Hochschule Mittweida übernimmt die wissenschaftliche Begleitung der Servicestelle, dies beinhaltet u.a. die prozessbegleitende Evaluation, die fachlich – inhaltliche Unterstützung bei der Konzipierung von Fortbildungsangeboten, Fachveranstaltungen und dem Wissenstransfer.

[weitere Informationen](#)

Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Leitung der Servicestelle

Katrin Lindner ist Diplom-Ingenieurin der Stadt- und Regionalplanung. Zu ihrem Erfahrungsschatz gehören u.a. ein DAAD-Stipendium an der Columbia University, New York City, die Mitarbeit bei der Internationalen Bauausstellung (IBA) Fürst-Pückler-Land in der Niederlausitz und die Tätigkeit in mehreren Quartiersmanagements. Das Thema Gemeinwesenarbeit ist für sie ein zentraler Bestandteil für eine nachhaltigen Quartiersentwicklung. Sie übernimmt die Leitung der Servicestelle.

Projektmanagerin Gebiet Ost-Sachsen

Clara Zeitler ist studierte Soziologin (Master) und war mehrere Jahre in der aufsuchenden politischen Bildungsarbeit im ländlichen Raum Sachsens unterwegs. Dort hat sie unterschiedliche Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen – immer in enger Abstimmung mit den Menschen vor Ort - umgesetzt. In der Servicestelle ist sie für die Unterstützung und Vernetzung von Akteuren in den Programmkommunen der Region Ostsachsen und Dresden zuständig.

Projektmanager Gebiet West-Sachsen

Uwe Kowski ist studierter Diplomkaufmann (FH) und arbeitete fast 20 Jahre als Projektleiter für verschiedene Quartiersmanagements in der Stadt Leipzig. Neben dem Aufbau von handlungsfähigen Strukturen ging es dabei vor allem um Vernetzung von Akteuren und Aktivitäten, Unterstützung von Einrichtungen und Trägern sowie Projektbegleitung bzw. -initiierung vor Ort. Außerdem besitzt er Erfahrungen im Citymanagement sowie in der Abrechnung von Förderprogrammen (EFRE, ESF). In der Servicestelle ist er für die Unterstützung und Vernetzung von Akteuren in den Programmkommunen der Region Westsachsen sowie Leipzig und Chemnitz zuständig.

Praktikant / wissenschaftliche Mitarbeit

Florian Bartmann ist Student der Sozialen Arbeit an der Hochschule Mittweida und verbringt sein Praxissemester in der Servicestelle. Er ist zuständig für Datenverarbeitung und Aufbereitung. Als Schnittstelle zur Hochschule Mittweida, wird er ebenfalls die Evaluation und Ausarbeitung von Schulung und Weiterbildung unterstützen.

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

www.soziokultur-sachsen.de

HINWEIS:

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht unbedingt die Meinung des Landesverbandes Soziokultur wieder, sondern repräsentieren das weite Feld soziokultureller Handlungsfelder (von Demografie bis Jugendarbeit). Die Redaktion des Newsletters verfolgt das Ziel, den Adressaten einen möglichst tiefen und weiten Blick in über ihre Arbeitsfelder zu ermöglichen und für die Alltagspraxis relevante Informationen zusammen zu stellen.

FÖRDERHINWEIS:

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.